

SOLIDARPATENSCHAFTEN



Anlaufstelle für Sans-Papiers
Rebgasse 1
4058 Basel

Telefon 061 681 56 10

E-Mail: basel@sans-papiers.ch

WIE LEBEN SANS-PAPIERS UNTER UNS?

Sans-Papiers sind Migrant*innen, die keine Arbeits- und Aufenthaltsbewilligung in der Schweiz erhalten, weil sie aus einem ausser-europäischen Land kommen. Entgegen einem häufigen Missverständnis besitzen die meisten von ihnen aber Ausweispapiere. Da sie versteckt leben müssen, gibt es über ihre Anzahl keine genauen Angaben. Sicherlich sind es aber schweizweit mindestens 100.000, in Basel 5.000. Die meisten von ihnen arbeiten in Privathaushalte. Sie putzen, hüten Kinder und kümmern sich um betagte Menschen. Andere arbeiten im Bau, im Gastgewerbe oder in der Landwirtschaft. Sans-Papiers sind Teil unserer Gesellschaft und leisten einen wichtigen Beitrag für das Gemeinwesen. Trotzdem ist ihr Leben von Angst geprägt, da sie jederzeit von der Polizei kontrolliert und ausgeschafft werden können. Viele leiden auch unter schwierigen Arbeitsbedingungen, oder wissen nicht, wann sie ihre Familie das nächste Mal sehen können. Zwar gelten die Grund- und Menschenrechte auch für sie. Einfordern können sie diese Rechte aber nur selten.

SOLIDARPATENSCHAFTEN – EIN PROJEKT DER ANLAUFSTELLE FÜR SANS-PAPIERS BASEL

WIR SUCHEN NEUE PAT*INNEN!



ENGAGIEREN SIE SICH FÜR SANS-PAPIERS!
WIR BRAUCHEN SIE!

ANMELDEKARTON

- Ja, das Projekt interessiert mich. Bitte nehmen Sie mit mir Kontakt auf.
- Ja, ich abonniere den Newsletter der Anlaufstelle für Sans-Papie Basel.

Name / Vorname:

.....

Adresse:

.....

E-Mail:

.....

Telefon:

.....

SOLIDARPATENSCHAFTEN – EIN PROJEKT DER ANLAUFSTELLE FÜR SANS-PAPIERS BASEL

WIR SUCHEN NEUE PAT*INNEN!

ANMELDETALON

Bitte füllen Sie bei Interesse rückseitigen Talon aus und senden diesen ein oder schicken Sie uns Ihre Angaben per E-Mail an: basel@sans-papiers.ch

An:
Anlaufstelle für Sans-Papiers
Rebgasse 1
4058 Basel



Seit über zehn Jahren bauen wir mit dem Projekt Solidar-Patenschaften für Sans-Papiers Brücken zwischen Menschen mit und ohne Bewilligung. Ziel ist es, Sans-Papiers den Kontakt mit einer Person ausserhalb ihres engsten Kreises zu ermöglichen und auf solidarischer Basis soziale Partizipation und den gesellschaftlichen Zusammenhalt zu fördern.



DAS PROJEKT

ALS PAT*IN ERWARTET SIE

Als Pat*in gehen Sie auf eine Sans-Papiers zu und engagieren sich längerfristig. Sie treffen sich regelmässig und schenken Zeit und Vertrauen. Die Beziehung gestalten sie frei. Möglich ist vieles, erwartet wird lediglich gegenseitiger Respekt und die Bereitschaft, sich auf das Gegenüber einzulassen. Mit der Zeit wächst etwas ganz besonderes heran.

Alleine sind Sie bei diesem Engagement nicht. In Begleitung der Anlaufstelle für Sans-Papiers unterstützen sich die Paare gegenseitig und tauschen sich regelmässig aus. Die Anlaufstelle bietet bei Fragen oder Schwierigkeiten direkte Hilfe an.

